

Vorkommen und Gefährdung von Wasserpflanzen im östlichen Niedersachsen



Besonderheiten von Wasserpflanzen (Hydrophyten)

	Typ Hornblatt	Typ Tausendblatt	Typ Teichrose	Typ Wasserlinse	Typ Tannenwedel
Unterwasserblätter	✓	✓	✓		(✓)
Blüten unter Wasser	✓				
Schwimmbblätter			✓	✓	
Blüten über Wasser		✓	✓	✓	✓
Luftblätter					✓

nur rund 1 % aller
Farn- und Blütenpflanzen

Lebensraum Wasser
sekundär besiedelt

viele Verwandtschaftskreise
hohe Konvergenz

Stützgewebe vielfach
entbehrlich

Mechanische Belastung
durch Strömung

Wurzeln können fehlen,
Aufnahme Sprosssystem

Vielfach Ausbildung von
Winterknospen (Turionen)

Effektive Hydrochorie und
Ornithochorie

Bestimmung von Wasserpflanzen

Achtung: Bestimmungskritische Gruppen!

Wasserstern
Callitriche
7 Arten

Hornblatt
Ceratophyllum
2 Arten

Tausendblatt
Myriophyllum
4 Arten

Wasserhahnenfuß
Ranunculus Subgenus *Batrachium*
8 Arten, 4 Unterarten

Quellkraut
Montia
1 Art, 4 Unterarten

Laichkraut
Potamogeton
20 Arten, 7 Hybridsippen

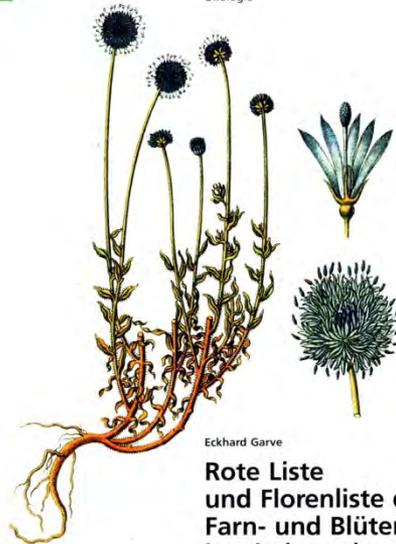


Kenntnis über Wasserpflanzen

Informationsdienst
Naturschutz
Niedersachsen

1/2004

Niedersächsisches
Landesamt für
Ökologie



Eckhard Garve

Rote Liste
und Florenliste der
Farn- und Blütenpflanzen
in Niedersachsen
und Bremen

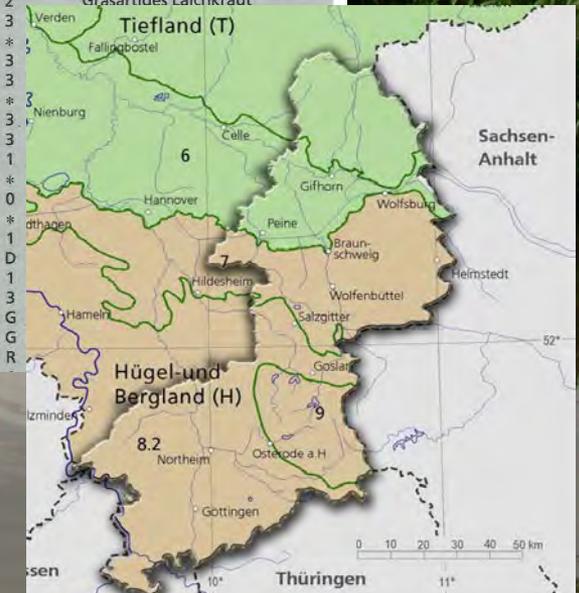
5. Fassung, Stand 1.3.2004

 Niedersachsen

Gefährdungskategorien
0 Ausgestorben oder verschollen
1 Vom Aussterben bedroht
2 Stark gefährdet
3 Gefährdet
R Extrem selten
G Gefährdung anzunehmen

Weitere Kategorien und Symbole
V Vorwarnliste
D Daten nicht ausreichend
* Derzeit nicht gefährdet
u Unbeständiges Vorkommen
- Kein Vorkommen in der Region bekannt

Rote Liste und Florenliste Farn- und Blütenpflanzen	K	T	H	NB	Bem.	Stand 1.3.2004
<i>Polypodium x mantoniae</i> Rothm. & U. Schneid.	-	-	D	D	Mantons Tüpfelfarn	
<i>Polystichum aculeatum</i> (L.) Roth	-	-	3	3	§ Gelappter Schildfarn	
<i>Polystichum lonchitis</i> (L.) Roth	-	-	R	R	§ Lanzen-Schildfarn	
<i>Populus alba</i> L.	*	*	*	*	N/E S Silber-Pappel	
<i>Populus nigra</i> L. ssp. <i>nigra</i>	3	3	u	3	S Z Schwarz-Pappel	
<i>Populus tremula</i> L.	*	*	*	*	S Zitter-Pappel	
<i>Populus x canadensis</i> Moench	*	*	*	*	N/E S Bastard-Schwarz-Pappel	
<i>Populus x canescens</i> (Aiton) Sm.	*	*	*	*	N/E S Grau-Pappel	
<i>Portulaca oleracea</i> L. ssp. <i>oleracea</i>	*	*	*	*	N/E Portulak	
<i>Potamogeton acutifolius</i> Link	3	3	2	3	Spitzblättriges Laichkraut	
<i>Potamogeton alpinus</i> Balb.	3	V	2	V	Alpen-Laichkraut	
<i>Potamogeton berchtoldii</i> Fieber	*	*	*	*	Berchtold-Zwerg-Laichkraut	
<i>Potamogeton coloratus</i> Hornem.	-	2	2	2	Gefärbtes Laichkraut	
<i>Potamogeton compressus</i> L.	3	3	0	3	Flachstängeliges Laichkraut	
<i>Potamogeton crispus</i> L.	*	*	*	*	Krauses Laichkraut	
<i>Potamogeton filiformis</i> Pers.	0	0	-	0	Faden-Laichkraut	
<i>Potamogeton friesii</i> Rupr.	3	2	2	3	Stachelspitziges Laichkraut	
<i>Potamogeton gramineus</i> L.	2	2	0	2	Grasartiges Laichkraut	
<i>Potamogeton lucens</i> L.	3	3	3	3		
<i>Potamogeton natans</i> L.	*	*	*	*		
<i>Potamogeton nodosus</i> Poir.	-	3	2	3		
<i>Potamogeton obtusifolius</i> Mert. & W. D. J. Koch	3	3	2	3		
<i>Potamogeton pectinatus</i> L.	*	*	*	*		
<i>Potamogeton perfoliatus</i> L.	3	3	3	3		
<i>Potamogeton polygonifolius</i> Pourr.	2	3	2	3		
<i>Potamogeton praelongus</i> Wulfen	0	1	-	1		
<i>Potamogeton pusillus</i> L.	*	*	*	*		
<i>Potamogeton rutilus</i> Wulfg.	-	0	-	0		
<i>Potamogeton trichoides</i> Cham. & Schtdl.	*	V	3	*		
<i>Potamogeton x angustifolius</i> J. Presl	-	1	0	1		
<i>Potamogeton x fluitans</i> Roth	-	D	-	D		
<i>Potamogeton x nitens</i> Weber	-	1	-	1		
<i>Potamogeton x salicifolius</i> Wulfg.	-	3	-	3		
<i>Potamogeton x ...</i>	-	G	-	G		
<i>Potamogeton x ...</i>	-	G	-	G		
<i>Potamogeton x ...</i>	-	R	-	R		



Kenntnis über Wasserpflanzen

Naturschutz und
Landschaftspflege
in Niedersachsen

43



Niedersächsischer Landesbetrieb für
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz



Eckhard Garve

Verbreitungsatlas
der Farn- und Blütenpflanzen
in Niedersachsen und Bremen

unter Mitarbeit von
Annemarie Schächerer, Erwin Bruns, Jürgen Feder und Thomas Täuber



Niedersachsen

Faustzahlen:

1982–2003 (mit Nachträgen bis 2005)

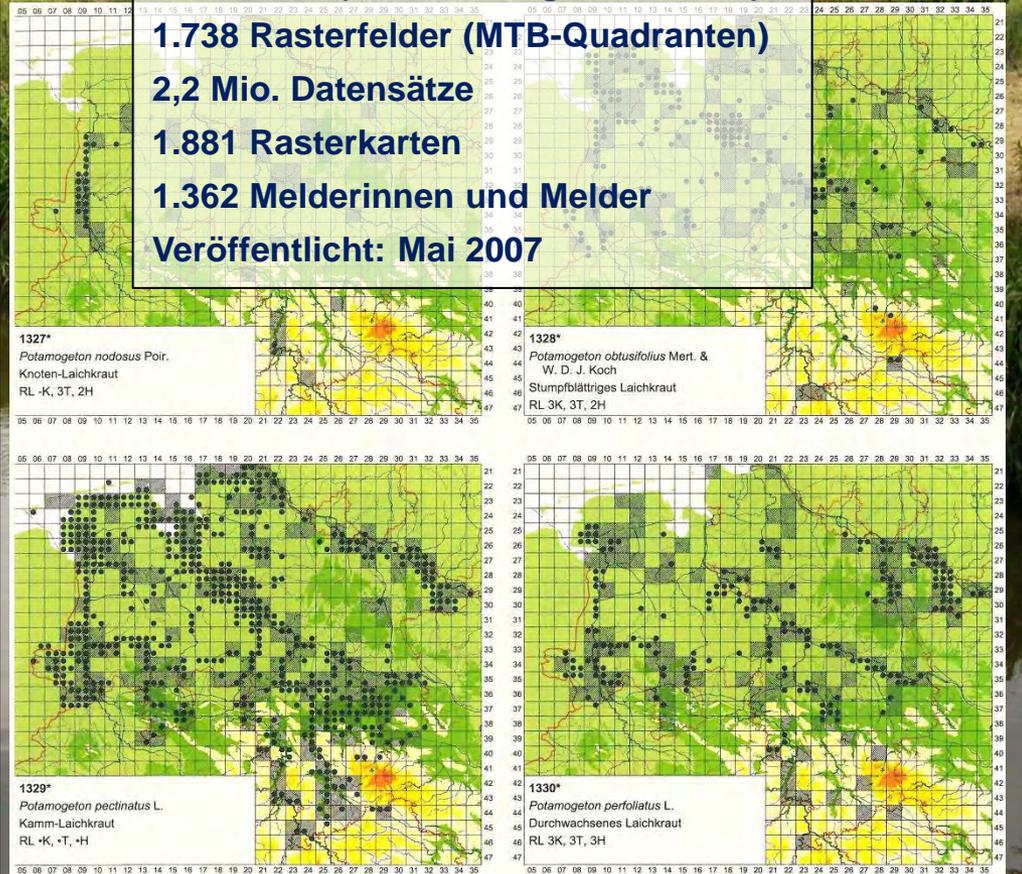
1.738 Rasterfelder (MTB-Quadranten)

2,2 Mio. Datensätze

1.881 Rasterkarten

1.362 Melderinnen und Melder

Veröffentlicht: Mai 2007



Flora und Vegetation von Stillgewässern

z. B. Schwimmdecken der Wasserlinsen-Gesellschaften

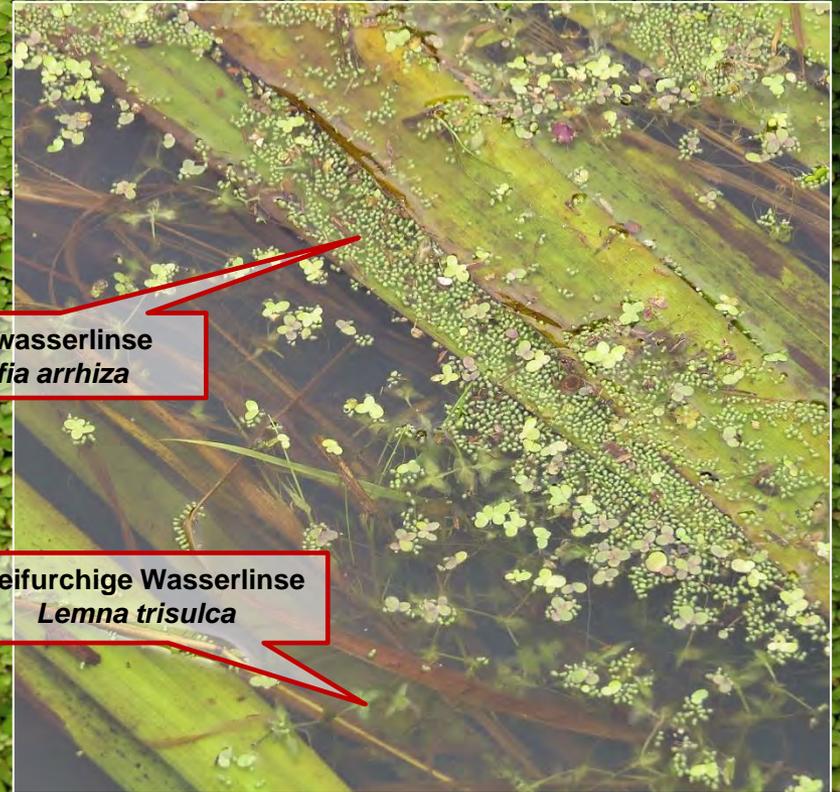
Vielwurzelige Teichlinse
Spirodela polyrhiza

Kleine Wasserlinse
Lemna minor

Zwergwasserlinse
Wolffia arrhiza

Dreifurchige Wasserlinse
Lemna trisulca

Die kleinste Blütenpflanze der Welt! RL 3



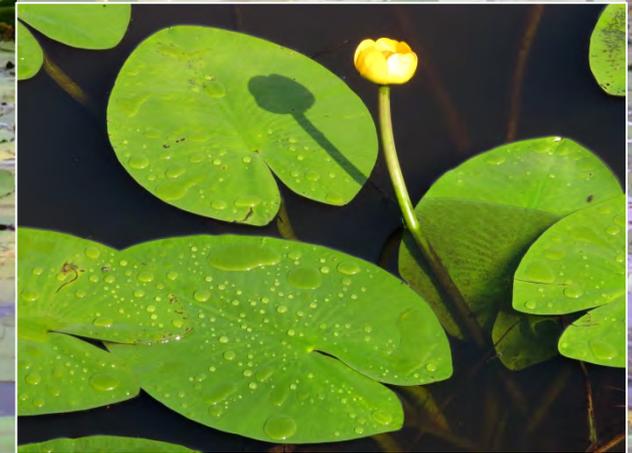
Flora und Vegetation von Stillgewässern

z. B. Teichrosen-Gesellschaft

Wasserschlauch, *Utricularia vulgaris* – RL 3



Gelbe Teichrose, *Nuphar lutea*



Flora und Vegetation von Stillgewässern

z. B. Krebscheren-Gesellschaft

Krebschere, *Stratiotes aloides* – RL 3



Froschbiss, *Hydroch. morsus-ranae* – RL V



FFH-Lebensraumtyp nach Anhang I

LRT 3150

„Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions“

Kurztitel: Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer mit Laichkraut- oder Froschbiss-Gesellschaften



Infos siehe:

<http://www.nlwkn.niedersachsen.de>

Naturschutz → Natura 2000 →
Vollzugshinweise Arten und
Lebensraumtypen

Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz – Vollzugshinweise Lebensraum- und Biotoptypen –
3150 Natürliche u. naturnahe nährstoffreiche Stillgew. m. Laichkraut-/ Froschbiss-Gesellsch. November 2011

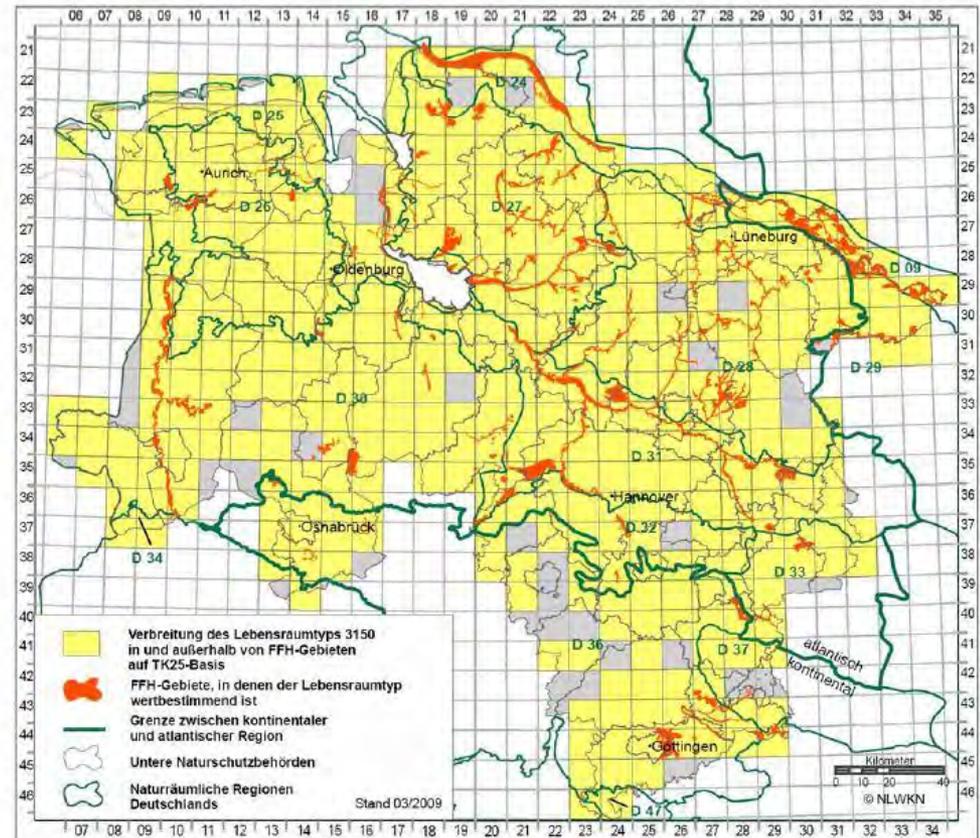


Abb. 2: Verbreitung des LRT 3150 „Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions“ (aus dem FFH-Bericht 2007, aktualisiert 3/2009)



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



Der Zustand der biologischen Vielfalt in Deutschland

Der Nationale Bericht zur FFH-Richtlinie (Kurzfassung)



Bewertungsmethode des Erhaltungszustands

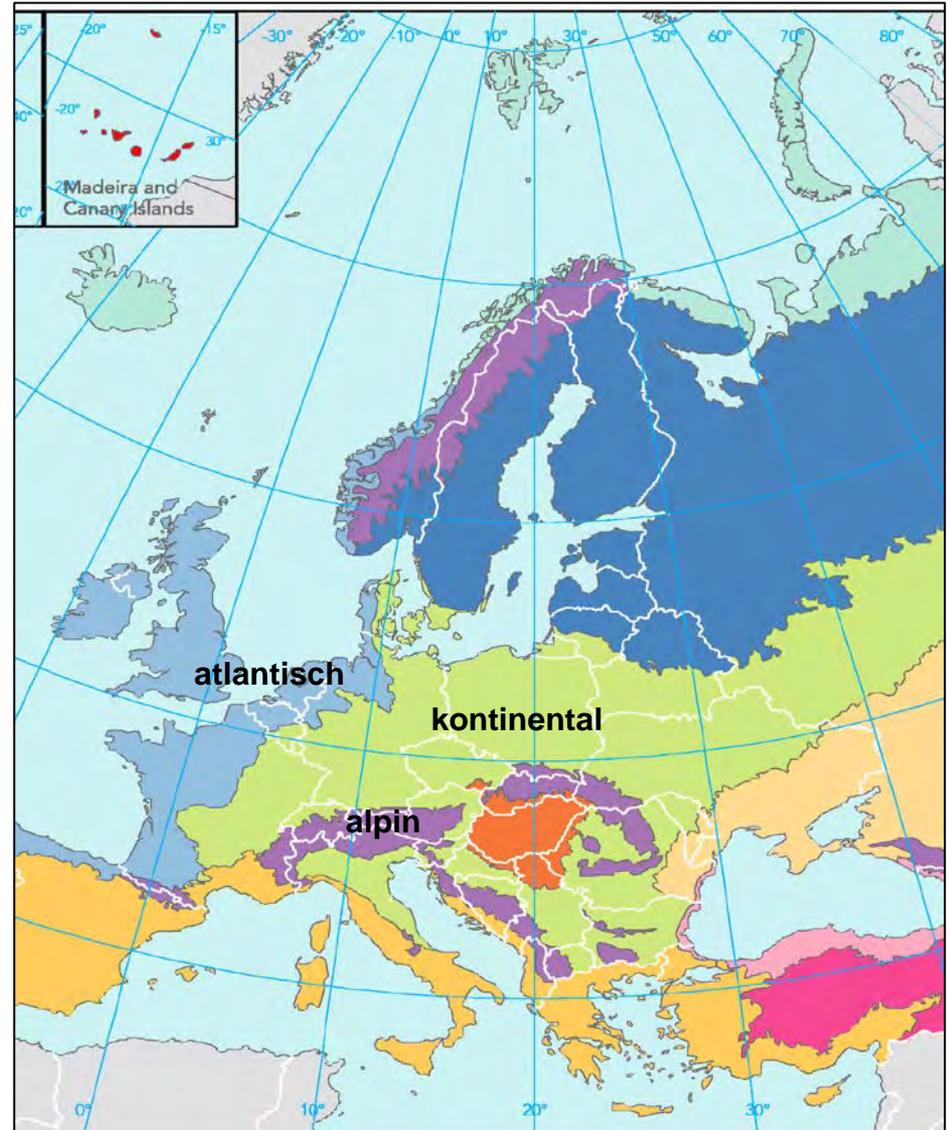
Bewertungsstufen

Teilparameter für den Erhaltungszustand der

Ampelschema	günstig
	unzureichend
	schlecht
	unbekannt

Arten	Lebensraumtypen
Aktuelles Verbreitungsgebiet	Aktuelles Verbreitungsgebiet
Population	Aktuelle Fläche
Habitat der Art	Strukturen und Funktionen
Zukunftsaussichten	Zukunftsaussichten

Die Bewertung des Erhaltungszustands erfolgt anhand dieser Teilparameter, differenziert nach den biogeografischen Regionen und eingestuft in ein sogenanntes Ampelschema.

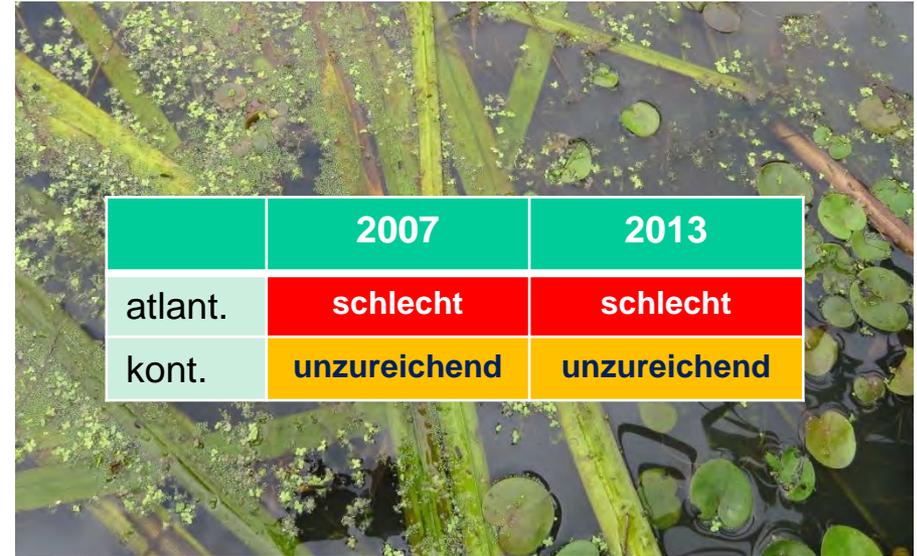


FFH-Lebensraumtyp nach Anhang I

LRT 3150

„Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions“

Kurztitel: Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer mit Laichkraut- oder Froschbiss-Gesellschaften



	2007	2013
atlant.	schlecht	schlecht
kont.	unzureichend	unzureichend



Artikel 2 FFH-Richtlinie

(2) Die aufgrund dieser Richtlinie getroffenen Maßnahmen zielen darauf ab, einen günstigen Erhaltungszustand der natürlichen Lebensräume und wildlebenden Tier- und Pflanzenarten von gemeinschaftlichem Interesse zu bewahren oder wiederherzustellen.

Flora und Vegetation von Stillgewässern

z. B. Zwergbinsen-Gesellschaften

LRT 3130

„Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der Littorelletea uniflorae und/oder der Isoëto-Nanojuncetea“
 Kurztitel: Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer mit Strandlings- oder Zwergbinsen-vegetation

	2007	2013
atlant.	schlecht	schlecht
kont.	unzureichend	unzureichend

Sechsmänn. Tänel, *Elatine hexandra* – RL 2



Zypergras-Segge, *Carex bohemica* – RL 1

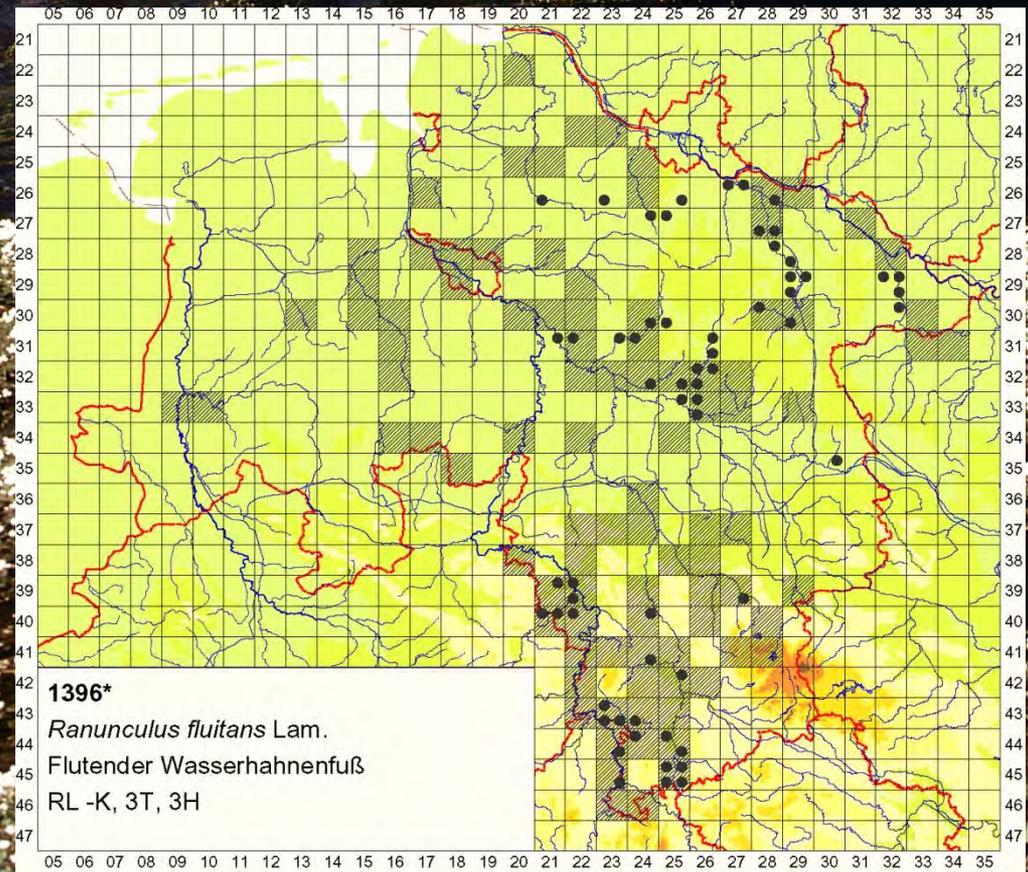


Flora und Vegetation von Fließgewässern

z. B. Fluthahnenfuß-Gesellschaft

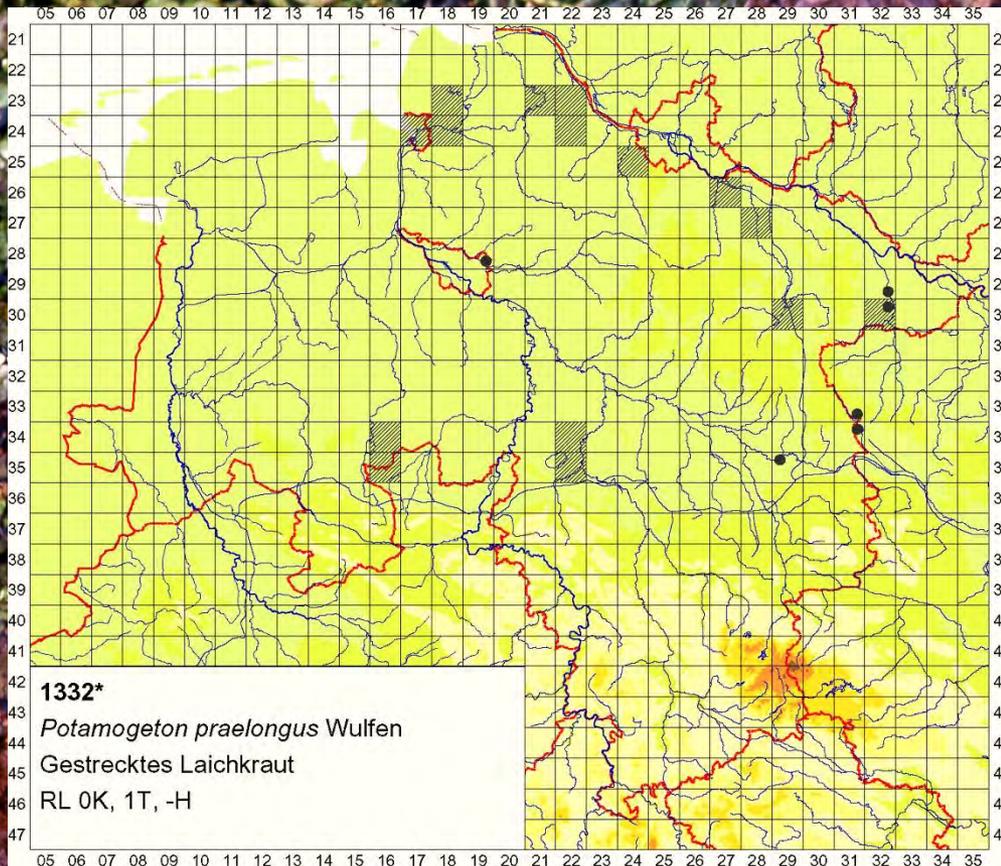
Flutender Wasserhahnenfuß, *Ran. fluitans* – RL 3

Pinselblättriger Wasserhahnenfuß,
Ranunculus penicillatus subsp. *penicillatus*
Ranunculus penicillatus subsp. *fluitans*

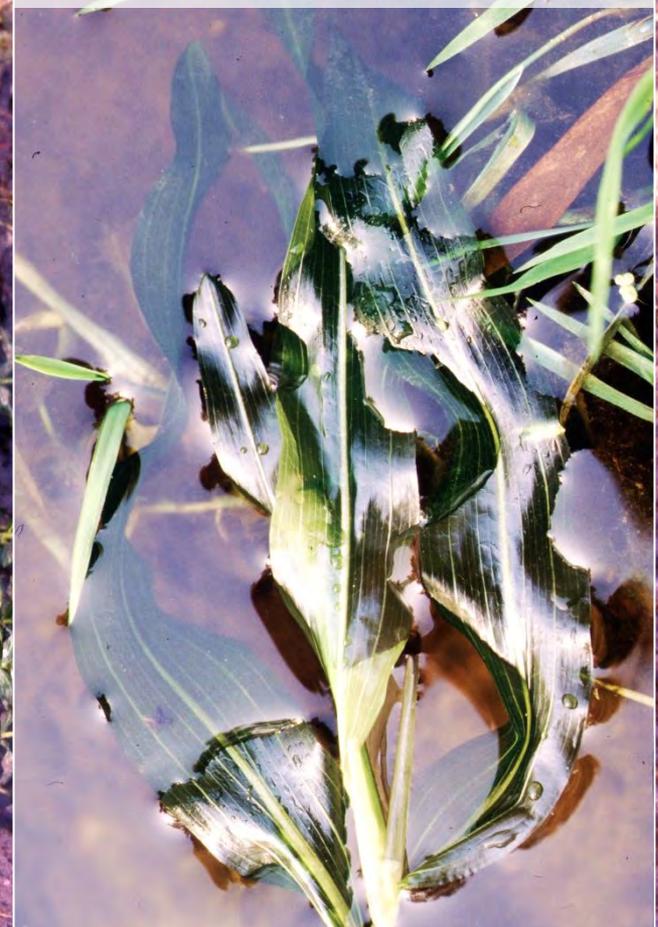


Flora und Vegetation von Fließgewässern

z. B. Hahnenfuß-Berle-Gesellschaft



Gestrecktes Laichkraut, *Potamogeton praelongus* – RL 1



Flora und Vegetation von Fließgewässern

LRT 3260

„Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculion fluitantis* und des *Callitriche-Batrachion*“

Kurztitel: Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

	2007	2013
atlant.	schlecht	schlecht
kont.	unzureichend	unzureichend

Wasserpflanzen aus dem Anhang II der FFH-Richtlinie

Froschkraut, *Luronium natans* – RL 2

